



## Bei diesen Tieren gilt: je dicker, desto schicker

Derzeit ereignet sich in den frühen Morgenstunden ein besonderes Schauspiel im Vivarium des Basler Zolli: die Balz der Australischen Topfbauchseepferdchen. Um ein Weibchen für sich zu gewinnen, blähen die Männchen ihre Bäuche zu regelrechten Ballons auf. Je dicker nämlich ihr Bauch ist, umso mehr Eier finden in ihm Platz und des-

to attraktiver finden ihn die Weibchen. Die spritzen ihre Eier in die Bauchtasche des Männchens, wo sie vom Sperma befruchtet werden und heranwachsen. Nachdem die Embryonen noch in der Bauchtasche aus ihren Eihüllen geschlüpft sind, gebiert das Männchen unter heftigen Bauchkrämpfen etwa 150 bis 200 Junge.



## Geruchsfalle Plastik

Meeresvögel wie Albatrosse (Bild) oder Sturmvögel fressen herumtreibenden Plastikmüll nicht etwa, weil er wie Beute aussieht – sondern weil er so riecht. Zu diesem Schluss kommt eine US-Studie. Demnach verströmt der Plastik einen schwefelartigen Geruch, der auch von Algen freigesetzt wird, wenn sie von Krebstieren oder Fischen abgegrast werden. Die Forscher bezeichnen den Plastik deshalb als «Geruchsfalle».

## NACHGEFRAGT



**Tatjana Bont**  
Rechtsanwältin und  
Mitglied von «Active  
for Animals»

## «Die Gerichte urteilen äusserst streng»

Unfälle mit Pferden können sehr kostspielig sein. Die Organisation «Active for Animals» informiert Tierhalter über Rechte und Pflichten im Umgang mit Tieren.

### **Frau Bont, wie viele Unfälle werden jährlich in der Schweiz durch Pferde verursacht?**

Aus einer Analyse der Beratungsstelle für Unfallverhütung ergibt sich, dass sich im Schnitt 8000 Personen jährlich im Pferdesport verletzen und ärztlich behandelt werden müssen. 70 bis 80 Prozent der Unfälle ereignen sich beim Reiten, rund 15 bis 20 Prozent im Umgang mit Pferden oder bei Aktivitäten um das Pferd herum. Über die gesamte Schadensumme gibt es leider keine verlässlichen Zahlen.

### **Wer kommt für von Pferden verursachte Schäden auf?**

Grundsätzlich haftet der Tierhalter für den von seinem Tier verursachten Schaden. Als Tierhalter kommt nicht nur der Eigentümer des Pferdes infrage. Es kann auch jemand als Tierhalter haften, weil er zum Zeitpunkt des Schadeneintritts eine sogenannte Verfügungsmacht über das Tier innehatte. Von einer Haftpflicht befreien kann sich der Tierhalter nur unter sehr strikten Voraussetzungen. Die Gerichte urteilen ausserordentlich streng.

### **Pferdehalter sollten also gut versichert sein.**

Mit einer Privathaftpflichtversicherung kann das finanzielle Risiko beschränkt werden. Welche Schäden im Einzelfall von einer Versicherung übernommen werden, hängt von der Police und der Situation ab. Man sollte sich von einer Fachperson beraten lassen und die Police und allgemeinen Bestimmungen darauf prüfen, ob die eigenen Bedürfnisse berücksichtigt sind und ein möglicher Schadenfall gedeckt ist.

### **Sie arbeiten für die Organisation «Active for Animals». Welche Ziele verfolgen Sie?**

Wir wollen durch mehr Wissen des Tierhalters die Harmonie zwischen Tierhaltern, ihren Tieren und Nichttierhaltern fördern. Zudem setzen wir uns für verletzte und benachteiligte Tiere ein.  
*Interview: Oliver Loga*

## TIERWELT ONLINE



### Das Zebra bleibt wild

Zebras sind eng verwandt mit Pferden. Sie sind zwar etwas kleiner, dafür haben sie ein schönes Streifenmuster. Warum sieht man Zebras nie Kutschen ziehen oder Menschen auf ihnen reiten? Warum wurde das Zebra nie domestiziert? Es ist nicht so, dass man es nicht versucht hätte.

**T** Lesen Sie hier mehr dazu:  
[www.tierwelt.ch/zebra](http://www.tierwelt.ch/zebra)

### Abgedreht

Frisch aus ihren Eiern geschlüpft begegnen die Iguanas schon erbarmungslosen Feinden: Schlangen. Vielen Schlangen. In gewohnt dramatischer Weise präsentiert BBC in der Fortsetzung der Serie «Planet Erde» die Begegnung zwischen Jägern und Beute. Nichts für Schlangenphobiker – spannender würde es kein Spielfilmregisseur hinkriegen.

**T** Sehen Sie sich das Video an:  
[www.tierwelt.ch](http://www.tierwelt.ch)

